Entschuldigt Vormittag	Weilenmann Simon, Basadingen

Entschuldigt Nachmittag	Heeb Hanspeter, Romanshorn
	Mader Christian, Frauenfeld
	Müller Mathis, Pfyn
	Sax Marianne, Frauenfeld
	Schäfer Jorim, Bischofszell
	Schrepfer Urs, Busswil
	Wohlfender Edith, Kreuzlingen

Vorzeitig weggegangen:

10.50 Uhr	Heeb Hanspeter, Romanshorn
15.45 Uhr	Reinhart Sandra, Amriswil
15.50 Uhr	Kuhn Petra, Tägerwilen
16.10 Uhr	Forrer Roger, Steckborn
16.15 Uhr	Koch Paul, Oberneunforn
	Walther René, Landschlacht
16.30 Uhr	Mühlemann Stefan, Guntershausen
	Wirth Andreas, Frauenfeld
16.35 Uhr	Lüscher Bruno, Aadorf
16.40 Uhr	Frischknecht Daniel, Romanshorn
16.55 Uhr	Leuthold Stefan, Frauenfeld
17.00 Uhr	Neuweiler Denise, Zuben
	Schär Urs, Eggethof, Langrickenbach

Präsident: Mit Datum vom 27. November 2020 haben Martina Pfiffner Müller, Ueli Fisch, Peter Bühler, Oliver Martin, Christian Mader, Nina Schläfli, Simon Vogel und Roland Wyss eine Interpellation "Umsetzung der Verordnung über Härtefallmassnahmen für Unternehmen in Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie im Kanton Thurgau" eingereicht. Die Interpellanten beantragen dringliche Behandlung. Dabei gilt § 20 der Geschäftsordnung des Grossen Rates: "Wird für ein Geschäft, das nicht auf der Tagesordnung steht, dringliche Behandlung beantragt, ist der Vorstoss zuhanden des Präsidiums und des Regierungsrates möglichst frühzeitig, spätestens jedoch gemäss § 19 Absatz 2, einzureichen. Stimmt der Rat der Dringlichkeit zu, ist das Geschäft an der gleichen Sitzung abschliessend zu behandeln." Das Geschäft wurde fristgerecht bis spätestens am Vortag der Sitzung angekündigt. Somit behandeln wir in einem ersten Schritt den Antrag auf Dringlichkeit. Ich eröffne die Diskussion zu diesem Ordnungsantrag.

Diskussion **- nicht benützt.**

Abstimmung:
Dringliche Behandlung wird mit grosser Mehrheit beschlossen.

Ich stelle die Tagesordnung zur Diskussion und schlage vor, dieses Geschäft nach der Beratung des Voranschlags 2021 zu behandeln. **Stillschweigend genehmigt.**

Auf der heutigen Tagesordnung ist die Interpellation von Jacob Auer und Petra Merz vom 12. August 2020 "Was tut die Regierung eigentlich für die Gleichstellung?" traktandiert. Kantonsrat Jakob Auer musste sich krankheitshalber für die heutige Sitzung entschuldigen. Die Mitinterpellantin, Kantonsrätin Petra Merz, entschuldigte sich aufgrund eines freudigen Ereignisses. Ihr Sohn Luan Niklas erblickte am 24. November 2020 das Licht der Welt. Herzliche Gratulation. Wir werden dieses Geschäft deshalb von der Traktandenliste nehmen und neu traktandieren. **Stillschweigend genehmigt.**

Ich stelle die angepasste Tagesordnung zur Diskussion. **Stillschweigend genehmigt.**